

Werte

... Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunkeln Wort; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich's stückweise; dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin. Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die grösste unter ihnen. 1. Korinther 13

Anlässlich der letzten Kirchgemeindeversammlung war ein Vorgang traktandiert, der sich mit einer (Neu-)Bewertung des Finanzvermögens der Gemeinde beschäftigte. Hierbei handelt es sich um eine Anforderung der Landeskirche, periodisch wiederkehrend diejenigen Teile des Vermögens zu bewerten, aus denen die Gemeinde einen finanziellen Ertrag erwirtschaftet. In unserem Falle ist es das sich im Gemeindegut befindende Mehrfamilienhaus in Hüntwangen.

Es gibt im Leben einer Kirchgemeinde ganz sicher aufregendere Aktivitäten, als sich um so eine Angelegenheit kümmern zu müssen. Gleichwohl ist die Sicherung der finanziellen Lage eine der wichtigsten Aufgaben, die der Kirchenpflege zukommt. Letztlich sind es aber materielle Werte, deren Erhalt nur bedingt im Zusammenhang mit einem erfüllten Gemeindeleben stehen. Hieraus ergibt sich ein Spannungsfeld, das unsere Arbeit als Kirchenpflegende im (Finanz-)Kirchenjahr prägt. Auf den Jahresabschluss folgt das Budget und nach dessen Verabschiedung wieder der Jahresabschluss, immer wieder aufs Neue. Wir Kirchenpflegende haben dies thematisiert und uns gegenseitig versichert, dass wir uns bei aller Pflichtschuld als bewusste Christen verstehen und uns der christlichen Werte, wie auch immer sie jeder indivi-



Rückblick

auf die Rafzerfelder Seniorenferien 2018 im Ländli in Oberägeri

Unser Chauffeur Herbert machte sich am Sonntagmittag, 3. Juni, mit seinem bequemen Car auf den Weg, um seine Passagiere für die Ferienwoche abzuholen. Vom Rafzerfeld ging es über Zürich, Zug und dem Ägerisee entlang bis zu unserem Ziel, dem Zentrum Ländli in Oberägeri. Dort konnten wir auch noch Anneliese und Ursula aus Zürich begrüßen, welche selbst angereist waren.



«Liebes Reisetagebuch ...», so tönte es nach kurzer Reisezeit mit der Stimme von Pfr. Heinz Leu. Diese Worte sollten uns noch so manches Mal kurz aus den vielen Gesprächen – oder auch Mal aus einem Schläfchen im Car – holen und es folgten jeweils mit viel Humor, Einfühlungsvermögen und Hintergrundwissen zusammengefasste Informationen, Anekdoten und Erlebnisberichte.

Nun begann das heitere Zimmersuchen, das Einrichten und die erste Erkundungstour im und um das Haus. Das erste Nachtessen, zeigte auch schon, dass wir uns auf die kommenden, liebevoll zubereiteten Mahlzeiten freuen konnten und sicher nicht mit weniger Gewicht nach Hause kommen würden. Am Abend dienten uns die vorbereiteten «Sünneli» für die Vorstellungsrunde und die Einführung in unser Wochenthema «Andern Sonne sein». Dabei entstand unser schöner Sonnenbaum. Das Thema begleitete uns in den Andachten, in Liedern und in so manchem Erlebnis und Gespräch.

Ab Montag erwartete uns viel Abwechslung mit Ausflügen und Aktivitäten in kleineren und grösseren Gruppen. Jeden Tag waren Treffen geplant zum Morgenturnen, zu gemeinsamen Essenszeiten, zur Andacht und abends zum Tagesrückblick.

Bei Ausflügen in der Nähe nach Morgarten zum Denkmal, auf den Ägerisee oder zum Einkauf nach Unterägeri war ebenso Zeit zum gemütlichen Beisammensein und für viele spannende und wohltuende Gespräche.

Ein Ausflug führte auf den Zugersee mit anschliessender Einführung in die Kunst, eine echte Zuger Kirschtorte herzustellen. Weitere Carfahrten führten uns durch schöne Landschaften nach Einsiedeln zur Klosterkirche mit ihrer wunderbaren Akustik und an den Vierwaldstädtersee mit einer Schifffahrt von Brunnen via Flüelen nach Luzern.

Mit dem Samstag ging eine wunderbare Woche dem Ende entgegen. Immer wieder konnten wir «im Kleinen Sonne sein» oder Sonnenstrahlen empfangen und in uns aufnehmen. Im Namen des ganzen Teams (Heinz Leu, Anita Lenz, Kathrin Ender und Monika Strobel) möchte ich allen Teilnehmenden ganz herzlich danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen und Mitwirken am Gelingen dieser Ferienwoche. Wir Eglisauerinnen waren nun zum ersten Mal ganz offiziell mit dabei und wurden vom ersten Moment an ganz herzlich aufgenommen. Auch dafür ein grosses Dankeschön! So bleiben uns allen viele gute Erinnerungen und das eine oder andere Treffen, bevor es im 2019 in die nächste Ferienwoche geht, ist schon abgemacht. Das freut mich ganz besonders – ich wünsche viele gute Begegnungen und freue mich, die Einen oder Anderen wieder zu sehen.

Monika Strobel



Fortsetzung von Seite 1

duell praktizieren mag, bewusst sein wollen. Die Tugenden Glaube, Hoffnung und Liebe machen den Unterschied. Drei Lebensstützen, die einander tragen, auch wenn es einmal schwierig wird. Mein Leben wäre ein anderes ohne diese Gewissheit. Christen sind überall auf der Welt Bedrohungen ausgesetzt. Auch die Grundlagen der kirchlichen Verfasstheit werden immer lauter in Frage

gestellt. Für uns Kirchenpflegende ist es eine echte Herausforderung, die Führung des «Unternehmens» Kirchengemeinde vor diesem Hintergrund nicht zu einem Selbstzweck werden zu lassen. Wenn uns als Kirchengemeinde dies aber gelingt, muss uns nicht bange sein.

*Ulrich Schilling, Kirchenpflege
Ressorts Finanzen und Personelles*

Elki-Singen



In lockerer Atmosphäre singen wir gemeinsam mit unseren Kindern und bereiten ihnen damit ihren persönlichen Weg zur Musik. Die Eltern lernen dabei nebst vergessenen und neuen Kinderliedern auch andere Familien mit kleinen Kindern kennen. Dieser Kurs richtet sich an Kinder bis fünf Jahren in Begleitung eines Elternteils (auch Grosseltern, Gottis und Göttis sind herzlich willkommen, selbstverständlich auch offen für nicht Reformierte). Zusammen werden wir Kinderlieder singen, Fingerverse, Kniereiter und Bewegungsspiele lernen. Die Noten und Texte werden an die Eltern abgegeben, damit auch zu Hause weitergesungen werden kann.

Der aktuelle Kurs startet am 6. September, Einstieg jederzeit möglich

Wann: Jeweils am Donnerstag, 9:30 Uhr bis 10:15 Uhr, anschl. Znüni
Wo: Saal des Kirchgemeindehauses Hüntwangen
Kosten: 10.– Franken pro Familie und Morgen
Kursleitung: Monika Dietiker, dipl. Gesangspädagogin und Sängerin ZhdK

Anmeldung bei der Kursleiterin:

Monika Dietiker, Haldengartenstrasse 1, 8428 Teufen,
044/ 869 21 19, 079 265 94 34, monika.d@gmx.ch



Fiire mit de Chliine

Mit den Kleinsten feiern wir regelmässig einen Gottesdienst. «Fiire mit de Chliine» richtet sich an Kinder bis fünfjährig mit ihren Eltern oder Grosseltern. Zusammen werden wir Lieder singen, beten, eine Geschichte hören und manchmal etwas Kleines basteln, dies alles in einer Stunde. Bei Kaffee oder Tee ergeben sich bestimmt auch Möglichkeiten für Diskussionen und Austausch. Wir treffen uns einmal pro Monat an einem Montag um 15 Uhr in der Kirche Wil.

Nächstes Treffen: 10. September.
Auf eine fröhliche Schar freut sich Raphael Baumann, Sozialdiakon.

Kolibri für Alle – Kolibri mit de Chliine



Im Kolibri feiern die Jüngsten mit einer Bildergeschichte zu spezifischen Themen, basteln, malen und singen. Auch ein gemeinsames Znüni gehört dazu. Jeweils am Samstag 10.00 bis 11.30 Uhr abwechselungsweise in der Kirche Wil oder im Kirchgemeindehaus Hüntwangen.

Keine Termine im August

Für An- und Abmeldungen:
Beatrice Bühler (043 255 67 88),
Sibylle Flückiger (043 433 50 41)
Cornelia Ammann (078 808 44 97),
Sonja Fautschek (044 554 96 80).

Kontakt

Herausgeberin

Ev.-ref. Kirchengemeinde Wil–Hüntwangen–Wasterkingen, Vorderer Kirchweg 10, CH-8194 Hüntwangen

Präsidium der Kirchenpflege

Sergio Jost
@ sergio.jost@zh.ref.ch

Pfarrer

Heinz Leu
☎ 044 869 13 43
@ heinz.leu@shlink.ch

Sekretariat

Susanne Sigrist
☎ 043 433 50 62
@ refkirchewil@gmx.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo und Do, 9 Uhr bis 11 Uhr

Sozialdiakon

Raphael Baumann
☎ 079 175 93 88
@ raphael.baumann@zh.ref.ch

Katechetin

Susanna Leu
☎ 044 869 13 43

Sigristin Wil

Beatrix Wicki
☎ 044 869 38 58
@ wicki-kirchewil@bluewin.ch

Hauswartin KGH Hüntwangen

Heidi Jenny
☎ 044 869 32 71

Sigristin Hüntwangen

Beatrix Wicki
☎ 044 869 38 58

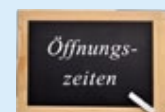
Sigristen Wasterkingen

Esther und Fritz Huwiler
☎ 044 869 05 88

Organisten

Marion Mansour, ☎ 079 626 11 37
Mattia Battaglia, ☎ 079 358 61 95

Öffnungszeiten Sekretariat



Ab dem 1. Juli ist das Sekretariat neu am Montag und am Donnerstag von 9–11 Uhr geöffnet.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 29. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst in Rafz

Wir sind während den Sommerferien an einem Gottesdienst zu Besuch in Rafz.

Predigt: Pfrn. Britta Schönberger;

Kirchenbus: 8.50 Wasterkingen, Kirche und Volg, 9.00 Hüntwangen, Fabrikstrasse und Volg, 9.10 Wil, Primarschulhaus und Oberdorf

Samstag, 4. August

17 Uhr Abendgottesdienst in Hüntwangen

Predigt: Pfr. Mark Wiedmer; Musik: «Jojo und Jack» (von Blues bis Reggae); Kollekte: Brot für alle

Kirchenbus: 16.35 Wil, Primarschulhaus und Oberdorf, 16.45 Wasterkingen, Kirche und Volg

Sonntag, 12. August

10 Uhr, Gottesdienst in Wasterkingen

Rafz ist während den Sommerferien an einem Gottesdienst zu Besuch bei uns.

Predigt: Pfrn. Michèle Wiehler; Musik: Marion Mansour; Kollekte: Begegnungszentrum Rüdlingen

Kirchenbus: 9.35 Wil, Primarschulhaus und Oberdorf, 9.45 Hüntwangen, Fabrikstrasse und Volg

Sonntag, 19. August

10 Uhr, Gottesdienst in Wil mit Chilekafi

Predigt: Pfr. Mark Wiedmer; Musik: Mattia Battaglia; Kollekte: oeku, Oekologie und Kirche

Kirchenbus: 9.35 Wasterkingen, Kirche und Volg, 9.45 Hüntwangen, Fabrikstrasse und Volg, 9.48 Wil, Primarschulhaus

Sonntag, 26. August

10 Uhr, Gottesdienst zum Schulanfang in Wasterkingen

Predigt: Pfr. Heinz Leu, Sozialdiakon Raphael Baumann; Musik: Marion Mansour; Kollekte: Evangelische Schulen

Kirchenbus: 9.35 Wil, Primarschulhaus und Oberdorf, 9.45 Hüntwangen, Fabrikstrasse und Volg



Samstag, 1. September

17 Uhr, «Vesper bi de Lüüt» in Berwangen beim «Käppele», anschliessendes Vesperbrot

Impuls: Pfr. Heinz Leu; Kollekte: ländliche Familienhilfe

Kirchenbus: 16.20 Wasterkingen, Kirche und Volg, 16.30 Hüntwangen, Fabrikstrasse und Volg, 16.40 Wil, Primarschulhaus und Oberdorf

Unsere Angebote für Jugendliche und Kinder

**2.-Klass-Untikinder von Wil,
Hüntwangen und Wasterkingen:**
Ausgewählte Mittwochnachmittage
13.30 bis 16.30 Uhr
– keine Termine im August

3.-Klass-Untikinder von Wil:
Wochenlektion während der Schulzeit,
Mittwochmorgen 7.30–8.15 Uhr

**3.-Klass-Untikinder von Hüntwangen
und Wasterkingen:**
Wochenlektion während der Schulzeit,
Donnerstagmorgen 7.30–8.15 Uhr

**4.-Klass-Untikinder von Wil,
Hüntwangen und Wasterkingen**
Ausgewählte Samstagvormittage
9 bis 12 Uhr
– keine Termine im August

Bei Fragen betreffend 2.–4.-Klass-Unti wenden Sie sich bitte an unsere Katechetin Susanna Leu (079 720 10 83).

Jugend-Kirche (JuKi) (5./6. Schuljahr)

- **Sonntag, 26. August, 10 Uhr:**
Gottesdienst in Wasterkingen Pfr. Heinz Leu und Raphael Baumann
- **Dienstag, 28. August, 18.30 Uhr:**
JuKi und Elternabend im KGH mit Raphael Baumann

Wort-Schatz

Des Sommers Wochen standen still,
es stieg der Bäume Blut;
jetzt fühlst du, dass es fallen will,
in den, der Alles tut.

Rainer Maria Rilke

Aktives Gemeindeleben

«cantemus»

Kirchenchor Rafzerfeld

Proben in Rafz (Zentrum Casa) oder in Hüntwangen (Kirchgemeindehaus). Der Probeplan ist zu finden unter: www.kirchenchor-rafzerfeld.ch

Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld / Pro Senectute

Wünschen Sie einen Besuch für sich oder für einen Angehörigen? Unsere Koordinatorin Katrin Strässler, Tel. 044 886 82 00, vermittelt Ihnen gerne eine Besucherin/einen Besucher.

Gottesdienstaufnahmen

Gottesdienstaufnahmen aus Wil auf CD können beim Sekretariat unter Tel. 043 433 50 62 (Di+Do 9–11 Uhr) bestellt werden.

Taufen und Trauungen

Zur Vereinbarung von Tauf- und Trau-terminen setzen Sie sich bitte frühzeitig mit dem Pfarramt in Verbindung.
Pfarrer Heinz Leu, 044 869 13 43

Bildnachweis:
Fotos Kirchgemeinde

Die nächste Ausgabe von «kontakt» ist am Freitag, 31. August in Ihrem Briefkasten.
Redaktionsschluss: 13. August